

1293. Weizberg, Gült der Corporis Christi- oder Gottsleichnams-Bruderschaft auf dem Kirchberg zu Weiz.

1. Anlage des Wertes 1542. Gülschätzung 1542 41/608.
Mit 2 Äckern.
2. Stiftregister: 1747, 1748. Laa. A., Stiftregister 56/648, 649.
3. Theresianischer Kataster:
 - a) Mit Stiftreg. Extr. 1749. G Z 42.
 - b) Mit Subrep. Tab. 1755 (U 1—4). Bei G H 289 (H. Thannhausen).
4. Grundbücher:

Amt Weiz (U 1—4) in den KG. Hafning OG. Mortantsch (1, 4) und Weiz (2, 3).

 1. GbNR BG. Graz Umg. Nr. 463. Abg. um 1880.
 2. Extre. ZC 2, 2^{1/2}, 3: GbNR BG. Weiz Nr. 310 Gde. Weiz Nr. 26—28.

Hinweise zur Gültgeschichte: Lt. Gültaufsandung 79/1544 fol. 1 Umschreibung von 1 Ⓔ, die Hans Schneider an die Zechleute der Gottsleichnams-Bruderschaft übergeben, 1666. —

Bezüglich der Umschreibungen zu den Hn. K ülml und Thannhausen treffen, da diese Gült immer gemeinsam mit der Gült der Dreifaltigkeits-Bruderschaft am Weizberg verkauft wurde, immer auch die Hinweise zur Gültgeschichte dieser Bruderschaft unter Nr. 1292, letzter Absatz, zu.

1294. Weizberg, Gült der Stubenberger Stiftung zur St.-Anthoni-Kapelle am —.

1. Vermerkt die Güter und Gült, die der Stiftung der Herren von Stubenberg in der Kapelle St. Anthoni auf dem Kirchberg bei Weiz zugehören: 1503.
A. Weiz 59/160.
2. Anlage des Wertes 1542. Gülschätzung 1542 41/606.
3. Urbar mit dem Amte Kirchberg am Wechsel, das zur Stubenberger Stiftung am Weizberg gehört: Im Urbar der H. Steyersberg: 1597, fol. 116—134.
NÖ. Landesarchiv, Fonds des Kreisgerichtsarchives Wiener Neustadt, Hs. 78/1. — Mikrofilm des Amtes: StLA, MF D 60.

Inhaltsübersicht:

Unter 1 und 3: Markt Kirchberg¹ am Wechsel, Otterthal², Penk³, Syhrn⁴, Eggen-dorf⁵ GB. Wr. Neustadt bzw. Ebenfurth, Leiding⁶ und Landschach⁷ NÖ.

Dazu unter 1: Heiligenstadt⁸ OG. St. Corona am Wechsel, Ofenbach⁹ OG. Molz-egg, Götschach, Altendorf GB. Gloggnitz mit Tachenberg und „Durgensterff“ (= Thürmannsdorf?). — Die „besunder Gült“ von etlichen Weingärten.